

ifT Institut für Tierheilkunde

**Diplomarbeit zur Zertifizierten Tierphysiotherapeutin (ifT) mit
Zusatzqualifikation Tierakupunkteurin (ifT)**

**„For You“ ein junges Pferd das trotz Kissing Spines & Spinaler
Ataxie die Lebensfreude nicht verloren hat**



November 2017

Inhaltsverzeichnis

Patient

- Wer ist For You
- Diagnosen
- Vorstellungsgrund

Krankheitsbild Kissing Spines

- Was ist Kissing Spines
- Ursache

Krankheitsbild Spinale Ataxie

- Was ist eine Spinale Ataxie
- Symptome der Spinale Ataxie
- Ursache

Behandlungs- und Übersichtsangaben

- Personaldaten und Anamnese - Fragebogen
- Zusammenfassung des Anamnese-Fragebogen

Energetische Beurteilung nach TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)

- Disharmonien
- TCM Interpretation
- Behandlungsvorschlag
- Akupunkturpunkte

Behandlungsablauf

- Anamnese
- Inspektion im Stan
- Ganganalyse
- Palpation
- Passiver Funktionsuntersuch
- Zusammenfassung der Befunde
- Nah- und Fernziel

Therapeutische Massnahmen

- Physiotherapeutische Massnahmen
- Energetische Massnahmen
- Akupunkturpunkte

Unterstützende Massnahmen

- Taping
- Magnetfeldtherapie

Instruktionen an die Besitzerin

Patient

Wer ist For You?

Tierart:	Pferd
Rasse:	Hannoveraner Wallach
Farbe:	dunkelbraun/schwarz
Geburtsdatum:	2006
Geschlecht:	Wallach
Haltung:	Boxenhaltung mit Auslauf
Charaktereigenschaften:	ForYou ist gemäss seiner Besitzerin: „dominant, extrem verfressen, eher schwierig im Umgang aber ein herzensguter Kerl“
Anschaffungsgrund:	For You hätte in Dressurprüfungen starten sollen
Wie oft wird das Pferd geritten:	Aufgrund seiner Diagnosen kann For You nun nicht mehr geritten werden wurde aber vorher regelmässig ins Gelände ausgeführt und hat kleinere Dressurprüfungen bestritten
Im Besitz:	seit 3. März 2015
Schmerzskala:	Die Besitzerin würde For You bei 0 Ansetzen (0 zeigt keinerlei Schmerzempfinden – 10 hohe Schmerzempfinden)
Derzeitige Medikamente:	Teufelskralle und Ingwer früher Antibiotika

Früher wurde For You im Sport eingesetzt und wurde aber bereits „gespritzt „ an die jetzige Besitzerin weiterverkauft.

Diagnosen

- März 2015 Kissing Spines
- Juli 2016 Spinale Ataxie (HWS 5-7)
- Sommer 2017 bakterielle Knocheninfektion

Vorstellungsgrund:	Schmerzlinderung physiotherapeutische Behandlungen um den Hypertonus der Rückenmuskulatur zu detonisieren Muskelhypertrophien entgegenzuwirken lösen von Blockaden Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens Mobilität der VGL und HGL
---------------------------	--

Krankheitsbild Kissing Spines

Was ist Kissing Spines

Bei Kissing Spines stossen die Procc. Spinosii der Brust- oder Lendenwirbelsäule, zweier benachbarter Wirbel, äusserst schmerzhaft aneinander. Die Schmerzen entstehen durch die permanente gegeneinander Reibung der Dornfortsätze.

Es wird vermehrt Knochengewebe gebildet, vor allem zur Stabilisierung der Wirbelsäule. Diese Knochenwucherungen haben den Nebeneffekt, dass die Wirbel zusammenwachsen und die Bewegung eingeschränkt wird.

Ursache

Die Ursache dieser Krankheit ist im Regelfall immer eine Fehlhaltung der Wirbelsäule resp. die Bogenhaltung (Bascule) des Rückens gehen verloren und es kommt zum Durchhängen der Wirbelsäule.

Krankheitsbild Spinale Ataxie

Was ist Spinale Ataxie

Das griechische Wort „Ataxie“ bedeutet Unordnung – und genau diese herrscht bei den Bewegungsabläufen der betroffenen Pferde. Die Hinterbeine zucken in verschiedene Richtungen und die Bewegungen der Beine erscheinen regelrecht willkürlich und chaotisch.

Bei der Ataxie handelt es sich um eine Schädigung des Zentralnervensystems, d.h. des Rückenmarks oder des Gehirns. Der Informationsaustausch zwischen Kopf und dem Rest des Körpers ist gestört, da der Wirbelkanal auf das Rückenmark und auf das Zentralnervensystem drückt.

Grundsätzlich wird Ataxie in drei verschiedene Arten eingeteilt:

- die spinale, die zerebrale und die zerebellare Ataxie

Symptome für eine Ataxie sind:

- Häufiges stolpern
- Unsicherer Gang auf unebenem Gelände (vor allem bei starkem Gefälle)
- Wegknicken mit den Hinterbeinen
- Ruckartige Bewegungen der Beine
- Kaum vorhandener Widerstand beim seitlichen Wegziehen des Schweifes

Ursache

Die Ursache der zerebralen Ataxie sind Erkrankungen des Groß- (Cerebrum), Zwischen- oder Mittelhirns. Die zerebellare Ataxie wird durch eine Schädigung im Kleinhirn (Cerebellum) ausgelöst.

Der spinalen Ataxie liegt eine Schädigung des Rückenmarks und damit eine Schädigung der empfindlichen Nervenbahnen zugrunde.

Behandlungs- und Übersichtsangaben

Patientenblatt

Personaldaten:

Name des Pferdes: For You Rasse: Hannoveraner Wallache Alter: 2006 11 Jahre
 Besitzer: K.L.Adresse:Tel.:

 Email Adresse:
 Stalladresse:.....

Anamnese-Fragebogen:

Seit wann im Besitze?	Kauf am 3. März 2015
Anschaffungsgrund?	Sport und Freizeit
Wie oft wird das Pferd geritten?	Früher täglich nun wird For You gar nicht mehr geritten
Nehmen Sie regelmässig Reitstunden?	Früher wöchentlich
Reiten noch andere Personen das Pferd?	Nein
Wenn ja wer?	niemand
Turnierteilnahmen?	Früher ja
wenn ja wie viele im Jahr?	maximal 10
Wie schätzen Sie ihr Pferd ein?	schwierig im Umgang, eher dominant Ängstlich und neigt zu Panikattacken extrem verfressen trotzdem aber Sportlertyp, selbstbewusst und sensibel
Was sind Charaktereigenschaften?	
Wie würden Sie die Schmerzresistenz einstufen? 1 zeigt kein Schmerzempfinden	
Was ist die Vorgeschichte des Pferdes? For You wurde bereits von seiner Vorbesitzerin „gespritzt“ gekauft – Grund des Verkaufs war, dass die Vorbesitzerin zwei Pferde hatte und zu wenig Zeit für For You hatte. Die jetzige Besitzerin hat For You für Turnierteilnahmen und Freizeitreiten gekauft.	
Bisherige Erkrankungen/Verletzungen?	Kissing Spines, Spinale Ataxie und bakterielle Knocheninfektion am rechten Hinterbein
Ist das Pferd derzeit in TA Behandlung? ja regelmässiger Untersuch vom TA	
Wenn ja warum?	oben genannte Punkte, vor allem die Infektion im Knochen
Gibt es derzeit eine aktuelle TA Diagnose?	ja wie oben beschrieben
Wenn ja welche (Blutbild, Röntgenbilder)?	Röntgenbilder und Blutbilder, Ultraschall, Szintigraphie vorhanden
Welcher TA behandelt das Pferd?	Herr Muster
Derzeitige Medikamente?	Teufelskralle und Ingwer
Wurden in der Vergangenheit Medikamente verabreicht? ja Antibiotika, Entzündungshemer	
Wie wird das Pferd beschlagen (Barfuss, Hufschuhe, Eisen)? bis vor kurzem Eisen – nun seit 3 Tagen Barfuss	
Wann war der letzte Beschlag?	ca. 5-6 Wochen
Wie häufig wird das Pferd am Tag gefüttert?	3 Kraftfutter, viel Heu



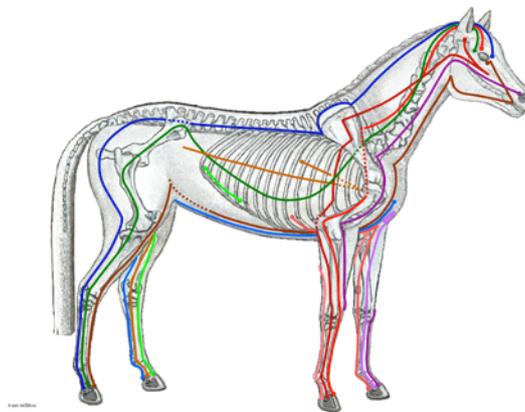
Zusammenfassung Anamnese-Fragebogen

Trotz seiner schwerwiegenden Krankheitsgeschichte zeigt For You keinerlei Depressionen oder eine Abschwächung seiner Lebensfreude. Nach TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) ist das Bo Shin gut erkennbar und For You hat nach wie vor Spass seine Besitzerin auf Trab zu halten. Manchmal reagiert For You sehr schreckhaft und seine Spinale Ataxie ist leider nicht mehr zu verbergen.

Energetische Beurteilung nach TCM (Traditionelle Chinesische Medizin)

Zuerst im Stehen betrachtet :	schicker Sportlertyp mit schön glänzendem Fell, gute Proportionen trotz keinerlei Trainings mehr, freundliches Gesicht und aufmerksamer Blick
Ganganalyse im Schritt und Trab:	läuft vorsichtig und bedacht. Der Schritt ist steif und das re Hinterbein tritt weniger unter als das linke Hinterbein, Kopf ist im Schritt weit unten (Schonhaltung) adb/breit hinten, Tuber Coxae links eingeschränkt nach dorsal, rechts nach ventral Trab wurde aufgrund der Krankheit nicht durchgeführt
Zungendiagnose:	die Zunge ist hell rosa, eher blass
Bo Shen	For You zeigt trotz seiner schwerwiegenden Erkrankung keine Stimmungseinschränkung oder eine Depression. Nach wie vor sind die Lebensgeister in seinen Augen ersichtlich und genießt sichtlich die Aufmerksamkeit
Fell	das Fell ist schön und glänzend, keinerlei aufgeschuerten Stellen jedoch die Muskelatrophien gut ersichtlich
Hufe	Hufe sind gleichmässig und symmetrisch geformt, wenige Querrillen vorhanden was eine energetische Störung im FK GBL aufweist
Riechen	rechte Seite riecht stärker als die linke Seite
Palpation Jitsu Zonen:	M. splenius capitis, M. obliquus capitis caudalis, M. brachiocephalicus, M. omotransversarius, M. triceps brachii, M. extensor carpi radialis, M. rhomboideus, M. trapezius, M. longissimus dorsi, gluteus medius, biceps femoris, M. semimembranosus
Kyo Zonen:	M. supraspinatus, M. infraspinatus, serratus ventralis thoracis, rhomboideus

TCM-Interpretation: Aufgrund der Anamnese und Palpation weist For You eine energetische Disharmonie im Element Holz (FK GBL und FK Le) sowie im Element Wasser (FK Bl und FK Ni) auf.



Behandlungsvorschlag: Blasen- und Gallenblasen Meridiansbehandlung mittels Shiatsu-Techniken. Berührungsqualität erfolgt ruhig und rhythmisch. Jitsu Zonen sedierend und die Kyo Zonen tonisierend.

Akupunkturpunkte:

- Ma36: stützt die Mitte, harmonisiert qi und xue
- He3: stützt das shen, macht die Netzbahn durchgängig
- Bl40: stützt den FK Niere und den FK Leber, reguliert das yang
- Bl11: Meisterpunkt der Knochen
- Bl20: einflusspunkt des Rückens, Zustimmungspunkt des FK MP
- LG3: hilft bei Störungen der Hinterhand
- Di4: schmerzstillen, besondere Wirkung auf Kopf und Hals

Behandlungsablauf

Anamnese:

- Bakterielle Knocheninfektion hinten re – warm, Antibiotika und Entzündungshemmer
- Spinale Ataxie HWS C5- C7
- Kissing Spines mit Verknöcherungen im Genickbereich

Inspektion im Stand:

Atrophie M. splenius, M. supraspinatus

Hypertrophie: M. splenius capitis, M. semispinalis,

Ganganalyse

Läuft vorsichtig und bedacht. Der Schritt ist steif und das re Hinterbein tritt weniger unter als das linke Hinterbein

Kopf ist im Schritt weit unten (Schonhaltung)

Schritt gerade: adb/breit hinten, Tuber Coxae links eingeschränkt nach dorsal, rechts nach ventral

Schweif leicht nach li

Trab wurde aufgrund der Krankheit nicht durchgeführt

Palpation

Muskulär Tonus und Druckdolenz

Muskelhypertrophie M. splenius capitis, M. obliquus capitis caudalis, M. brachiocephalicus, M. omotransversarius, M. triceps brachii, M. extensor carpi radialis, M. rhomboideus, M. trapezius, M. longissimus dorsi

Muskelatrophie: M. supraspinatus, M. infraspinatus,

Knöchelnde Strukturen Druckdolenz: C3-C5 rechts, C6 stark

Passiver Funktionsuntersuch

Eingeschränkte Beweglichkeit: HWS (C0-C1 Flex+Ext) sowie (C3-C7) – Lateroflexion beidseitig ein knacksen

Os Pisiforme li

Flex BWS

Atlantookzipitalgelenk eingeschränkt

BWS Flex/Ext eingeschränkt

Zusammenfassung der Befunde

- Muskelhypertrophie li+re HWS, BWS, LWS
- Muskelhypotrophie li+re Scapula
- Vorsichtiger Gang „Eiern“
- Kopf in Schonhaltung im Schritt

Nahziel: Schmerztherapie, Erhalten der Beweglichkeit der Extremitäten, Minderung der Bewegungseinschränkung, Verhinderung einer Fibrosierung

Fernziel: Verbesserung der Beweglichkeit, Lösen von Blockaden, Mobilisierung der Extremitäten, Steigerung der Lebensqualität

Therapeutische Massnahmen

Physiotherapeutische Massnahmen:

- Erstkontaktaufnahme mittels Palpation sowie grossflächige Effleurage
- Petrissage M. triceps brachii - zum Lockern und Lösen von Verspannungen – Anregung des Lymphflusses sowie der Körperwahrnehmung
- Anwendung energetische Faszientechnik zur Lösung von Blockaden
- Detonisierende Massage auf nicht betroffener Muskulatur zur Entspannung der Muskulatur (vorsichtiges Massieren der HWS insbesondere M. obliquus capitis caudalis, M. brachiocephalicus, M. omotransversarius, M. supraspinatus, M. longissimus dorsi)
- Tonisierende Massage auf hypotoner Muskulatur
- Mobilisation mittels physiotherapeutischen Massnahmen der gefundenen Einschränkungen: passive Bewegung aller Gelenke / passives Bewegen der betroffenen Gliedmasse
- Dehnen der Vorder- und Hintergliedmasse (Extension, Flexion, Abduktion, Adduktion, Retraktion, Protraktion und Rotation der Extremitäten)
- Dehnen der oberen HWS mittels Rübli Test, Dehnen der Brust- und Halsmuskulatur
- Einstabilisierende Übungen (Widerstand im Schulterbereich, Widerrist)
- Querfriktion am M. longissimus dorsi
- Vibrationen und Schüttelungen an den Extremitäten, Aktivierung der Durchblutung, Beeinflussung des Muskeltonus
- Tapotements – Klopfungen des M. gluteus
- Fasziale Technik am Karpalgelenk, Dehnen der Lendenfaszien, M. gluteus sowie den laterodorsalen Faszienskette
- Myofaszialen Release der Brustmuskulatur (M. pectoralis transversus + M. pectoralis descendens)
- Atlantookzipitalgelenks mittels Test lateroflexion mobilisieren
- Beugesehne und Achillessehne palpieren und Lösen von Verklebungen mittels Querfriktion (Anregung der Golgi-Sehnenorgane)
- Beckenblocke indirekt lösen – Einbindung energetischen Beckenwippen
- Dura mater mittels leichten Schweifrotation indirekt lösen



Energetische Therapie

Fasziale Therapie:

Mittels Faszien-Techniken löse ich die Fascia cervicalis superficialis sowie die Fascia cervicalis profunda

Shiatsubehandlung:

Palpation: Flachhandabstreichung über den gesamten Körper um Jitsu und Kyo Stellen zu eruieren und zu fühlen.

Fokus auf Shu-Alarm- und Ting Punkte.

Behandlungsablauf:

Erste Kontaktaufnahme mit dem Tier (beschnuppern lassen, Ohren kraulen, etc.)

Ohren massieren, auszupfen (fördert Durchblutung)

Mähnenkamm wippen/zupfen

Vorderbeine mit Phytongriff behandeln – vorallem Di 4 (Schmerzlindernd am ganzen Körper)

Blasenmeridian vor allem am Rücken behandeln (schräges Lehnen, energetische Dehnung)

Je nach Jitsu und Kyo Befund den Magenmeridian miteinbeziehen, da dieser für das Bindegewebe und Muskelmasse zuständig ist

Beckenkamm lösen (Energiefluss von vorne nach Hinten wieder herstellen)

Gürtelgefäß behandeln (kontrolliert alle vertikal verlaufenden Meridiane und hat einen engen Bezug zum Leber-, Gallenblasen- und Nierenmeridian)

Ruhende Hand auf den Bui Hui

Kissing Spine Stelle abschäumen (energetische Technik, schmerzlindernd)

Passive Beinbewegungen (wieder Herstellung der Beinbeweglichkeit der Hinterhand)

Phytongriff, Mäusetchnik, Faszientchnik (Förderung der Durchblutung der Vorder- und Hintergliedmasse)

Massieren des Ting-Punktes (Harmonisiert den ganzen Meridian)

Ying/Yang-Kreislauf / Zentrieren des Tieres

Das Tier in sich Ruhen lassen (es kann sein, dass das Tier in tiefe Entspannung fällt)



Akupunkturpunkte:

- Akupunkturpunkte: GB20, GB21, BI11, BI20, Di4, Ma36, MP6, LG3



Bei der gesamten Behandlung achte ich auf ruhige und rhythmische Techniken

Desweiteren habe ich folgende unterstützende Massnahmen angewendet

Taping:

- HWS sowie Kruppenmuskulatur mittels detonisierender Technik zusätzlich getapet

Magnetfeldtherapie:

- Die Zellen werden mit mehr Sauerstoff versorgt, was wiederum den Zellstoffwechsel aktiviert und die Entgiftung des Körpers unterstützt. Magnetfelder durchdringen den gesamten Körper und erreichen dadurch jede einzelne Zelle in einem Organismus. Die Energieversorgung einer Zelle verschlechtert sich, wenn deren Stoffwechsel gestört ist. So häufen sich die Abbauprodukte in der Zelle an. Durch das pulsierende Magnetfeld werden die Zellaktivitäten wieder neu geordnet und angeregt.



Instruktionen an die Besitzerin

- Unmittelbar nach der Therapie ruhe Phase
- Nach 2-3 Tage leichte Bodenarbeit „ruhige und kontrollierende Bewegungen, somit das Pferd keine unkontrollierende Bewegungen macht
- Gemäss tierärztlicher Absprache das Bein mit der bakteriellen Infektion kalt von unten nach oben abduschen um die Infektion zu kühlen und den Lymphfluss zu aktivieren
- Tägliche Anwendung der Magnetfelddecke
- Massieren des M. brachiocephalicus
- Kissing Spine Stelle abschäumen
- Beckenkamm lösen
- Blasen Ting Punkt massieren

Für For You gibt es leider keine Heilungschance und alle oben erwähnte Behandlungsabläufe werden alle 3-4 Wochen wiederholt.

Bei Bedarf oder Verschlechterung des Zustandes erfolgt der Behandlungsablauf in kürzeren Abständen.

For You ist nun seit einer Woche Barfuss und er darf ab Mitte Dezember 2017 auf eine schöne Weide. Gemäss Absprache mit dem Tierarzt, kann man es trotz Ataxie probieren, um ihm noch ein paar schöne Monate zu schenken.



TCM & Physio Praxis Alexandra Wolf
office@wolf-tiershiatsu.ch
Mobile: +41 79 831 43 38